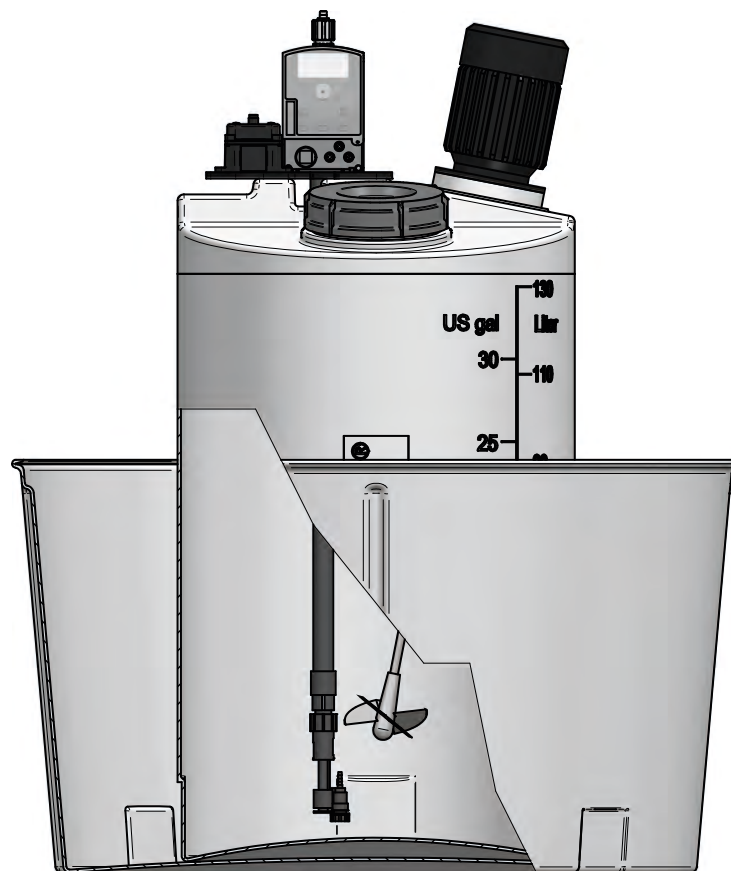


Betriebsanleitung
Dosiersystem
Dulcodos eco

DE



P_DD_0008_SW

Zielgruppe: geschulte Anwender, sofern nichts anderes gefordert ist.

Betriebsanleitung bitte zuerst vollständig durchlesen. · Nicht wegwerfen.
Bei Schäden durch Installations- oder Bedienfehler haftet der Betreiber.
Die neueste Version einer Betriebsanleitung ist auf unserer Homepage verfügbar.

Allgemeine Gleichbehandlung

Dieses Dokument verwendet die nach der Grammatik männliche Form in einem neutralen Sinn, um den Text leichter lesbar zu halten. Das Dokument spricht immer Frauen, Männer und gender-neutrale Personen in gleicher Weise an. Wir bitten um Verständnis für diese Vereinfachung im Text.

Ergänzende Anweisungen

➔ Lesen Sie bitte die ergänzenden Anweisungen durch.

Infos



Eine Info gibt wichtige Hinweise für das richtige Funktionieren des Geräts oder soll Ihre Arbeit erleichtern.

Warnhinweise

Warnhinweise sind mit ausführlichen Beschreibungen der Gefährdungssituation versehen.

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Verweisen, Auflistungen, Ergebnissen und anderen Elementen können in diesem Dokument folgende Kennzeichnungen verwendet werden:

Tab. 1: Weitere Kennzeichnung

Kennzeichen	Beschreibung
1. ➔	Handlung Schritt-für-Schritt.
⇒	Ergebnis einer Handlung.
↪	Links auf Elemente bzw. Abschnitte dieser Anleitung oder mitgeltende Dokumente.
■	Auflistung ohne festgelegte Reihenfolge.
[Taster]	Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten). Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter).
„Anzeige /GUI“	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten).
CODE	Darstellung von Softwareelementen bzw. Texten.

Inhaltsverzeichnis

1	Geräteübersicht	4
2	Identcode-Übersicht	5
3	Sicherheitskapitel	7
	3.1 Sicherheitshinweise.....	7
	3.2 Nur mit Elektrorührwerk.....	8
	3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Lagern und transportieren	9
	4.1 Lager- und Transporttemperatur.....	9
5	Montieren und hydraulisch installieren	10
	5.1 Hinweise.....	10
	5.2 Handlungsanweisungen.....	10
	5.2.1 Entleerungsarmatur.....	10
	5.2.2 Dosierpumpe.....	10
	5.2.3 Elektrorührwerk.....	11
	5.2.4 Dichtigkeitsprüfung.....	11
6	Installieren, elektrisch	12
	6.1 DULCOLEVEL, elektrisch installieren.....	12
7	In Betrieb nehmen	13
	7.1 Sicherheitshinweise.....	13
	7.2 Nur mit Elektrorührwerk:.....	13
	7.3 Beschränkungen durch das Dosiermedium beachten.....	14
	7.4 Radar-Füllstandssensor DULCOLEVEL montieren....	14
8	Warten, Reparieren und Entsorgen	16
	8.1 Warten und Reparieren.....	16
	8.2 Entsorgen.....	16
9	Technische Daten	17
	9.1 Werkstoffe, medienberührt.....	17
	9.2 Maße und Gewichte.....	18
10	Konformitätserklärung	19

1 Geräteübersicht

Die Dosierpumpe ist nicht im Dosiersystem DULCODOS eco enthalten. Bestellen Sie die Dosierpumpe bitte separat. Verwenden Sie dazu den Identcode der benötigten Dosierpumpe, im Produktkatalog.

Baugruppen, aus denen das Dosiersystem zusammen gesetzt sein kann:

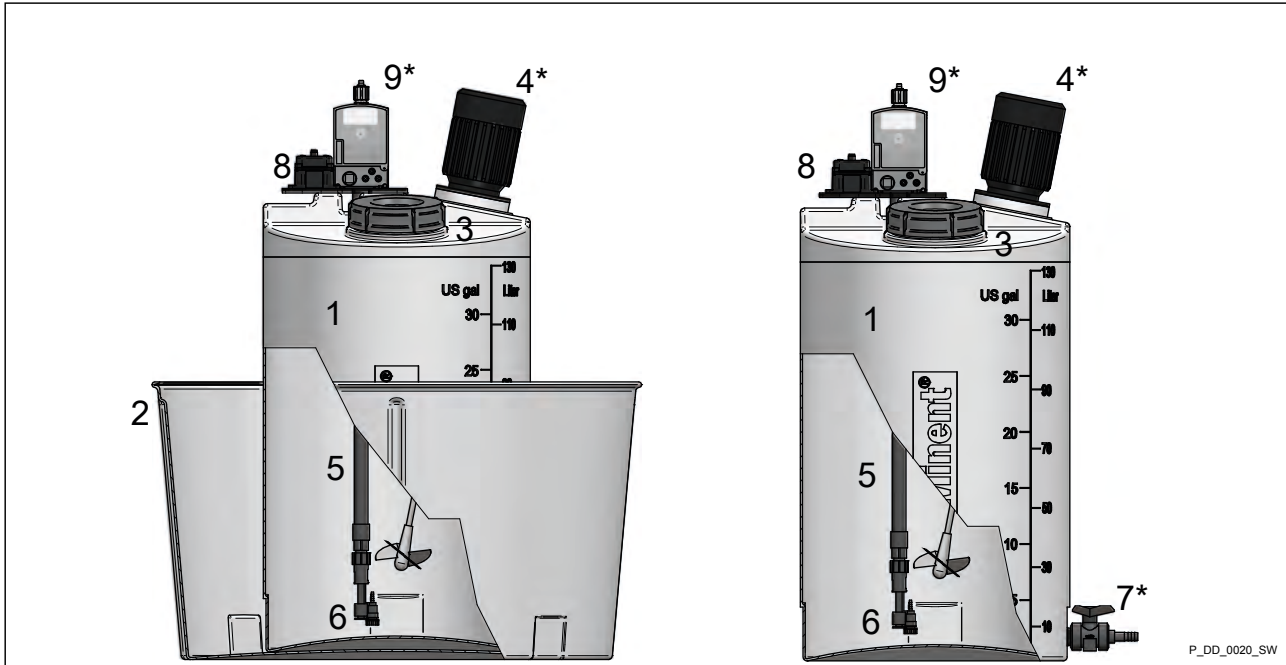


Abb. 1: Dosiersysteme mit Auffangwanne oder Entleerungsarmatur.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 Dosierbehälter PE | 6 Niveauschalter für Sauggarnitur |
| 2 Auffangwanne, stapelbar | 7 Entleerungsarmatur für Behälter * |
| 3 Schloss für Schraubdeckel Behälter | 8 DULCOLEVEL, Radar-Füllstandssensor |
| 4 Elektrorührwerk */ Handmischer / Handrührwerk | 9 Dosierpumpe *, je nach Bestellung |
| 5 Sauggarnitur | |

* Diese Komponenten sind zum Installieren vorbereitet. Die Komponenten liegen der Lieferung gesondert bei, um Transportschäden zu vermeiden. Diese Komponenten müssen vor Ort installiert werden.

2 Identcode-Übersicht

DS	Dosiersystem mit Behälter aus PE		
Ba	PE-Behälter		
	xxxxN	xxxx I Dosierbehälter PE, natur (xxxx = 0035, 0060, 0100, 0140, 0250, 0500, 1000)	
		Auffangwanne	
		0	ohne Auffangwanne
		1	mit Auffangwanne, Ausführung natur
		Ausführung	
		0	mit ProMinent-Logo
		1	ohne ProMinent-Logo
		Schloss für Schraubdeckel Behälter	
		0	ohne Schloss (nur für 35 l-Behälter)
		1	mit Schloss
		Handmischer, Rührwerk	
		0	ohne
		A	mit Handmischer PP, für 35 ... 500 Liter
		B, C, D, E, F, G	mit Handrührwerk PP, für 60 ... 1000 Liter
		H	mit Elektrorührwerk Edelstahl 0,02 kW, für 60 Liter
		I, K, L	mit Elektrorührwerk Edelstahl 0,18 kW, für 100 ... 250 Liter
		M	mit Elektrorührwerk Edelstahl 0,25 kW, für 500 Liter
		N	mit Elektrorührwerk Edelstahl 0,75 kW, für 1000 Liter
		P	mit Elektrorührwerk PVDF 0,02 kW, für 60 Liter
		R, S, T	mit Elektrorührwerk PVDF 0,18 kW, für 100 ... 250 Liter
		U	mit Elektrorührwerk PVDF 0,25 kW, für 500 Liter
		W	mit Elektrorührwerk PVDF 0,75 kW, für 1000 Liter
		Befestigung Dosierpumpe	
		0	ohne Pumpe
		A	für Beta, gamma/ L
		B	für Sigma/ 2/ 3
		C	für Sigma/ 1
		D	für alpha, mit Zusatzplatte
		E	für Beta, gamma/ L, mit Zusatzplatte
		F, L, H	für Sigma/ 1, mit Zusatzplatte
		J	für Sigma/ 2/ 3, mit Zusatzplatte
		N	für alpha
		P	für gamma/ XL, mit Zusatzplatte
		Auswahl Sauggarnitur	

DS	Dosiersystem mit Behälter aus PE										
Ba											
										0	ohne Sauggarnitur
										1	Sauggarnitur mit Saugschlauch 6x4 mm
										2	Sauggarnitur mit Saugschlauch 8x5 mm
										3	Sauggarnitur mit Saugschlauch 12x9 mm
										4	Sauggarnitur DN 10
										5	Sauggarnitur DN 15
										6	Sauggarnitur DN 20
										7	Sauggarnitur DN 25
										8	Sauggarnitur DN 32
											Werkstoff Sauggarnitur
										0	ohne
										1	PVC
										2	PP
											Niveauschalter Sauggarnitur
										0	ohne Niveauschalter
										1	2-stufig, Rundstecker, (6x4, 8x5, 12x9) für Beta, gamma/ L
										2	2-stufig, Rundstecker, (DN 10 - 32) für Sigma/ 1/ 2/ 3
										3	1-stufig, Flachstecker, 6x4,2x5,1x9
										4	1-stufig, offenes Leitungsende, 6x4,1x9
											Zubehör - Entleerungsarmatur für Behälter
										0	ohne Zubehör
										1	mit Kugelhahn PVC, Schlauchtülle d16
										2	mit Kugelhahn PP, Schlauchtülle d20
											Füllstandsüberwachung
										0	ohne Füllstandsüberwachung
										6	DULCOLEVEL, 4 ... 20 mA, offenes Leistungsende
											Info zur Dosierpumpe
											Hier bitte den Identcode der verwendeten Pumpe eintragen.

3 Sicherheitskapitel



Kennzeichnung der Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung verwendet folgende Signalworte für unterschiedliche Schwere der Gefahr:

Signalwort	Bedeutung
WARNUNG	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Falls sie nicht gemieden wird, sind Sie in Lebensgefahr oder schwere Verletzungen können die Folge sein.
VORSICHT	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Falls sie nicht gemieden wird, können leichte oder mittlere Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Warnzeichen bei unterschiedlichen Arten der Gefahr

Diese Betriebsanleitung verwendet folgende Warnzeichen bei unterschiedlichen Arten der Gefahr:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor Handverletzungen.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

3.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Betriebsanleitung der Dosierpumpe.



WARNUNG!

Gefährdung durch einen Gefahrstoff!

Mögliche Folge: Tod oder schwerste Verletzungen.

Beachten Sie beim Umgang mit Gefahrstoffen, dass die aktuellen Sicherheitsdatenblätter der Gefahrstoff-Hersteller vorliegen. Die notwendigen Maßnahmen ergeben sich aus dem Inhalt des Sicherheitsdatenblatts. Da aufgrund neuer Erkenntnisse das Gefährdungspotenzial eines Stoffes jederzeit neu bewertet werden kann, ist das Sicherheitsdatenblatt regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

Für das Vorhandensein und den aktuellen Stand des Sicherheitsdatenblatts und die damit verbundene Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der betroffenen Arbeitsplätze ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.



VORSICHT!

Chemikalien können aus Behälteröffnung spritzen

Beim Rühren können Chemikalien aus der Behälteröffnung spritzen.

- Das Rührwerk nur bei geschlossenem Behälter benutzen.
- Den Behälter immer mit Deckel und Schloss verschlossen halten.
Nur 35 Liter-Behälter: kein Schloss vorhanden und nötig.

Werkstoff passt nicht zum Dosiermedium.

- Wenn nur bei einer einzigen mediumberührten Komponente des Dosiersystems der Werkstoff nicht zum Dosiermedium passt, dann kann es zu Sachschäden kommen.
- Die Beständigkeit der mediumberührten Werkstoffe aller Komponenten beim Auswählen des Dosiermediums beachten. Auch die ProMinent-Beständigkeitsliste im Produktkatalog oder unter www.prominent.com verwenden.

3.2 Nur mit Elektrorührwerk

Beachten Sie die Betriebsanleitung der Rührwerke.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Dosiersysteme sind nur dazu bestimmt flüssige Dosiermedien zu bevorraten und in hydraulische Anlagen zu dosieren.
- Alle anderen Verwendungen oder ein Umbau sind verboten.
- Die Dosiersysteme sind nicht dazu bestimmt gasförmige oder feste Medien zu bevorraten und zu dosieren.
- Die Dosiersysteme sind nicht für den ungeschützten Außeneinsatz bestimmt.
- Die Dosiersysteme sind nicht für den Einsatz bei brennbaren Medien bestimmt.

4 Lagern und transportieren

Die Rührwelle kann bei unsachgemäßem Transportieren einen Schlag bekommen.

- Die Rührwelle vorsichtig und frei von Belastungen transportieren.

Ein vollständig montiertes Dosiersystem kann beim Transportieren beschädigt werden.

- Das Dosiersystem nur dann transportieren, wenn die folgenden Bauteile demontiert sind:
 - Dosierpumpe
 - Elektrorührwerk (Option)
 - Entleerungsarmatur (Option)
 - Dosiermesseinrichtung (Option)

4.1 Lager- und Transporttemperatur

Lager- und Transporttemperatur des Dosiersystems: 0 ... 50 °C

5 Montieren und hydraulisch installieren

5.1 Hinweise

- Das Dosiersystem so befestigen, dass das Dosiersystem in keinem Fall umkippen oder bei einer Unwucht des Rührwerkes "wegwandern" kann.
- Die Schrauben und Muttern zum Befestigen von Dosierpumpe, Elektrorührwerk oder Dosiermesseinrichtung sind schon an den Stellen eingeschraubt, an denen die Schrauben und Muttern später diese Baugruppen halten sollen.
Die Abbildungen im Kapitel "Geräteübersicht" helfen bei diesen Arbeiten.
- Vormontiert geliefert werden eine Sauggarnitur oder ein Handmischer, wenn im Lieferumfang vorhanden.

5.2 Handlungsanweisungen



WARNUNG!

Gefährdung durch einen Gefahrstoff!

Mögliche Folge: Tod oder schwerste Verletzungen.

Beachten Sie beim Umgang mit Gefahrstoffen, dass die aktuellen Sicherheitsdatenblätter der Gefahrstoff-Hersteller vorliegen. Die notwendigen Maßnahmen ergeben sich aus dem Inhalt des Sicherheitsdatenblatts. Da aufgrund neuer Erkenntnisse das Gefährdungspotenzial eines Stoffes jederzeit neu bewertet werden kann, ist das Sicherheitsdatenblatt regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

Für das Vorhandensein und den aktuellen Stand des Sicherheitsdatenblatts und die damit verbundene Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der betroffenen Arbeitsplätze ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.


Kundenseitig müssen je nach Lieferumfang folgende Baugruppen montiert oder installiert werden:

5.2.1 Entleerungsarmatur

1. ► Den blauen Verschluss-Stopfen, unten, aus dem Kunststoffanschluss entfernen.
2. ► An der Entleerungsarmatur den Klebestreifen über dem O-Ring entfernen.
3. ► Die Entleerungsarmatur mit dem Kunststoffanschluss dicht verschrauben.

5.2.2 Dosierpumpe

1. ► Den Saugschlauch auf Länge abschneiden.
2. ► Das Niveauekabel, wenn im Lieferumfang, unter der Dosierpumpe hindurchführen.

3. ➤ Die Befestigungsschrauben für die Dosierpumpe aus den Bohrungen des Dosierbehälters schrauben.
4. ➤ Die Dosierpumpe mit diesen Schrauben befestigen (Unterlegscheiben, ...).
5. ➤ Den Saugschlauch an die Fördereinheit über ihr Anschluss-Set anschließen.
6. ➤ Das Niveaukabel in die Buchse "Niveauschalter"  der Dosierpumpe stecken.

5.2.3 Elektrorührwerk

Die Rührwelle kann bei unsachgemäßem Handhaben einen Seitenschlag bekommen.

- Die Rührwelle nur nach anerkannten technischen Regeln handhaben.

Bei Dosierbehältern ab 100 l:

1. ➤ Die 4 Muttern, Klemmringe und Unterlegscheiben von den Gewindestangen des Dosierbehälters schrauben.
2. ➤ Das Elektrorührwerk auf dem Dosierbehälter positionieren und befestigen.

Bei 60 l-Dosierbehälter:

1. ➤ Die Flanschdichtung über das kleine Loch an der Behälteroberseite für die Rührwelle legen.
2. ➤ Die Rührwelle von innen durch dieses kleine Loch und die Flanschdichtung führen.
3. ➤ Am Rührwerkmotor die Madenschraube am Ende der Welle etwas herausschrauben.
4. ➤ Die Welle des Rührwerkmotors so über die Rührwelle schieben, dass das Sackloch an der Rührwelle unter die Madenschraube kommt.
5. ➤ Die Madenschraube anziehen, Innensechskant 2,5 mm.
6. ➤ Den Rührwerkmotor mit dem Befestigungsmaterial aus dem beiliegenden Beutel auf dem Dosierbehälter befestigen, dabei Unterlegscheiben und Klemmringe verwenden. Lage im Klemmenkasten.

5.2.4 Dichtigkeitsprüfung

1. ➤ Vor dem Befüllen des Dosierbehälters prüfen, ob:
 - die Saugleitung angeschlossen ist,
 - die Absperrarmatur ganz geschlossen ist,
 - der Verschlussdeckel unten an der Dosiermesseinrichtung fest geschlossen ist.
2. ➤ Den Dosierbehälter z. B. mit Wasser füllen und auf Lecks untersuchen.

6 Installieren, elektrisch

Warnung vor elektrischem Schlag

- Durch unsachgemäßes Installieren kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Nur eine Elektrofachkraft darf die elektrischen Baugruppen elektrisch installieren
- Die Schutzleiter der elektrischen Komponenten anschließen.
- Ein Elektrorührwerk muss über einen Motorschutzschalter abgesichert werden
- Die Dosierpumpe gemäß ihrer Betriebsanleitung elektrisch installieren.

Unerwartetes Anlaufen möglich

- Sobald das Dosiersystem mit dem Netz verbunden wird, kann es sein, dass die Dosierpumpe und, falls vorhanden, das Rührwerk anlaufen.
- Einen Notaus-Schalter in die Netzzuleitung installieren oder
- Das Dosiersystem in das Sicherheitskonzept der Gesamtanlage einbinden und das Personal über die Trennmöglichkeit informieren.

6.1 DULCOLEVEL, elektrisch installieren

INFO! Weitere Informationen zur Installation, Inbetriebnahme und Konfiguration mit der DULCONNEX Blue App entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Radar-Füllstandssensors DULCO-LEVEL.

Sie können den Sensor direkt mit einem 0/4 ... 20-mA-Anschluss an eine SPS anschließen.

1. ➤ Schließen Sie das Anschlusskabel an den Sensor an.
2. ➤ Schließen Sie das Anschlusskabel an die SPS an.

Pin	Farbe	Signal
1	Braun	mA-Ausgang, Minus
2	Weiß	24 Volt
3	Blau	Erde GND
4	Schwarz	mA-Ausgang, Plus

7 In Betrieb nehmen

7.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Betriebsanleitung der Dosierpumpe.



VORSICHT!

Chemikalien können aus Behälteröffnung spritzen

Beim Rühren können Chemikalien aus der Behälteröffnung spritzen.

- Das Rührwerk nur bei geschlossenem Behälter benutzen.
- Den Behälter immer mit Deckel und Schloss verschlossen halten.
Nur 35 Liter-Behälter: kein Schloss vorhanden und nötig.

Die Stelle, an der oben aus der Sauggarnitur die Saugleitung und das Niveauekabel austreten, darf nicht verstopft oder abgedichtet werden.

Hier muss Luft zum Druckausgleich in den Dosierbehälter eintreten können.

7.2 Nur mit Elektrorührwerk:



WARNUNG!

Warnung vor schweren Handverletzungen

Der drehende Propeller des Elektrorührwerks und die Rührwelle können zu schweren Handverletzungen führen.

- Bei laufendem Elektrorührwerk niemals in den Dosierbehälter greifen.
- Vor dem Öffnen des Deckels am Dosierbehälter die Spannungsversorgung des Rührwerkes abschalten und gegen Einschalten sichern.

Im Inneren des Gehäuses des Rührwerkmotors kann Netzspannung anliegen.

- Wenn das Gehäuse des Rührwerkmotors beschädigt wurde, dann muss der Motor sicher und schnellmöglich vom Netz getrennt werden. Der Motor darf nur nach einer autorisierten Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.

Die Rührwelle kann einen Seitenschlag bekommen.

- Bei zu niedrigem Pegel im Dosierbehälter können beim Rühren Turbulenzen entstehen, durch die die Rührwelle einen Seitenschlag bekommen kann.
- Vor dem Einschalten des Elektrorührwerks den Dosierbehälter mindestens 20 cm über den Propeller mit Dosiermedium füllen.

7.3 Beschränkungen durch das Dosiermedium beachten

Tab. 2: Temperatur

Temperatur Dosiermedium, max.	30	°C
-------------------------------	----	----

Tab. 3: Dichte

Dichte Dosiermedium, max.	1,4	g/cm ³
---------------------------	-----	-------------------

Tab. 4: Viskosität

Die einsetzbare Viskosität des Dosiermediums beschränken folgende Baugruppen nach oben:

Baugruppe	maximale Viskosität
Dosierpumpe	200 mPas
Dosierpumpe mit Ventildedern	500 mPas
Elektrorührwerk	500 mPas

7.4 Radar-Füllstandssensor DULCOLEVEL montieren

INFO! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Radar-Füllstandssensors DULCOLEVEL.

Sensor mit Montageplatte montieren

Eine Montageplatte ist im Lieferumfang enthalten und soll den Sensor mit dem Tank verbinden.

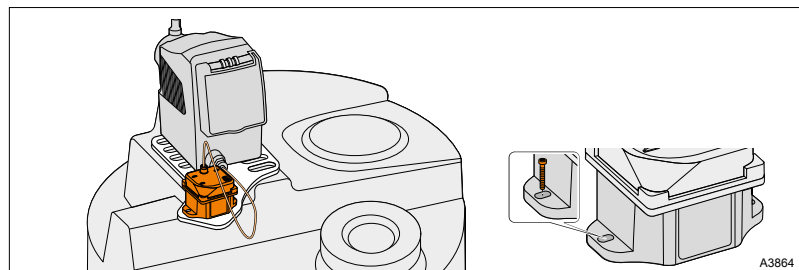


Abb. 2: 2 Schrauben M5

➔ **INFO!** Bohren Sie nicht durch den Tank, es könnte Flüssigkeit austreten.

Befestigen Sie den Sensor mit 2 Schrauben M5 auf der Montageplatte.

Wenn Sie keine Pumpe mit Bluetooth® haben und den Sensor mit einer SPS verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Voraussetzungen:

- Die DULCONNEX Blue App ist auf dem mobilen Gerät installiert. Ohne die App können Sie den Sensor nicht einrichten oder bedienen.
- Bluetooth® ist auf dem mobilen Endgerät aktiviert.
- Der Sensor ist an die Stromversorgung angeschlossen.

1. ➔ DULCONNEX Blue App auf dem mobilen Endgerät öffnen
2. ➔ Zur Ansicht „Geräte“ wechseln.

3. ➤ Auf + tippen. Alle Bluetooth-Geräte, die sich in der Nähe befinden, werden angezeigt.
4. ➤ Tippen Sie auf + neben dem Namen des Sensors. Der Sensor wird mit der App verbunden. Nach erfolgreicher Verbindung wird eine Meldung angezeigt.
5. ➤ Geräte-PIN eingeben.
Hinweis: Die PIN besteht aus den letzten 4 Ziffern der Seriennummer des Sensors.
⇒ Der Sensor ist mit der App verbunden und wird in der Ansicht „Geräte“ auf der Registerkarte „Verbunden“ angezeigt.

8 Warten, Reparieren und Entsorgen



WARNUNG!

Gefährdung durch einen Gefahrstoff!

Mögliche Folge: Tod oder schwerste Verletzungen.

Beachten Sie beim Umgang mit Gefahrstoffen, dass die aktuellen Sicherheitsdatenblätter der Gefahrstoff-Hersteller vorliegen. Die notwendigen Maßnahmen ergeben sich aus dem Inhalt des Sicherheitsdatenblatts. Da aufgrund neuer Erkenntnisse das Gefährdungspotenzial eines Stoffes jederzeit neu bewertet werden kann, ist das Sicherheitsdatenblatt regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

Für das Vorhandensein und den aktuellen Stand des Sicherheitsdatenblatts und die damit verbundene Erstellung der Gefährdungsbeurteilung der betroffenen Arbeitsplätze ist der Anlagenbetreiber verantwortlich.

8.1 Warten und Reparieren

1. ► Vor allen Arbeiten im Behälter die Spannungsversorgung für das Rührwerk abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. ► Beachten Sie die Betriebsanleitungen der Dosierpumpe und gegebenenfalls des Elektrorührwerks.
3. ► Die Anhaftungen am Propeller können eine Unwucht verursachen.
Den Propeller regelmäßig von den Anhaftungen befreien.

8.2 Entsorgen

1. ► Beachten Sie die z. Zt. an ihrem Ort gültigen Vorschriften.
2. ► Beachten Sie die Betriebsanleitung der Dosierpumpe.

9 Technische Daten

Die Technischen Daten der Dosierpumpe und gegebenenfalls des Elektrorührwerks befinden sich in den produktspezifischen Betriebsanleitungen.

9.1 Werkstoffe, medienberührt

Tab. 5: Dosiersystem

Baugruppe	Werkstoffe
Dosierbehälter	PE
Auffangwanne	PE
Sauggarnitur (nach Identcode)	PP / EPDM oder PVC / PP / FPM
Sauggarnitur Saugschlauch	PE
Entleerungsgarnitur (nach Identcode)	PP / EPDM oder PVC / FPM
Dosiermesseinrichtung	PVC / NP / EPDM / FPM
Dosiermesseinrichtung Saugschlauch	PVC, weich
Dosierpumpe	siehe produktspezifische Betriebsanleitung
Handmischer	PP
Elektrorührwerk (nach Identcode)	↳ „Elektrorührwerk (nach Identcode)“ auf Seite 17

Elektrorührwerk (nach Identcode)

Tab. 6: PVDF

Komponente	Behältergröße	
	60 l ... 500 l	1000 l
Rührwelle	PVDF	PVDF
Propeller	PP	PVDF
Flachdichtung	FPM	-

Tab. 7: Edelstahl 1.4571

Komponente	Behältergröße	
	60 l ... 500 l	1000 l
Rührwelle	1.4571	1.4571
Propeller	PP	PVDF
Flachdichtung	FPM	-

9.2 Maße und Gewichte

Tab. 8: Dosierbehälter

Nutzhalt	Durchmesser		Höhe	Leergewicht
l	mm		mm	kg
35	350	-	485	3,5
60	410	-	590	5
100	500	-	760	7
140	500	-	860	9,5
250	650	-	1100	17,5
500	820	-	1190	24,5
1000	1070	-	1260	51

Tab. 9: Auffangwannen

Nutzhalt	Durchmesser d	Durchmesser D	Höhe	Leergewicht
l	mm	mm	mm	kg
35	565	507	220	2,9
60	680	607	270	4,5
100	802	727	320	6,5
140	811	727	370	7,3
250	917	807	520	11,3
500	1155	1009	670	16,5
1000	1280	1200	900	34,0

10 Konformitätserklärung

Nach der RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES, Anhang I, GRUNDLEGENDE SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZANFORDERUNGEN, Kapitel 1.7.4.2. C.

Hiermit erklären wir,

- ProMinent GmbH
- Im Schuhmachergewann 5 - 11
- D - 69123 Heidelberg,

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG/EU-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Tab. 10: Auszug aus der EG/EU-Konformitätserklärung

Bezeichnung des Produktes:	Dosiersystem DULCODOS eco (DSBa)
Produkt-Typ	DSBa _____ § _____
Serien-Nr.:	siehe Typenschild am Gerät
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) EU-EMV-Richtlinie (2014/30/EU) Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)
Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:	EN ISO 12100:2010 EN 809:1998 + A1:2009 + AC:2010 EN IEC 63000:2018 für § = A, D, E, K, N, P EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007 für § = B, C, F, H, J, L EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-4:2007
Ort/Datum:	Heidelberg, 01.09.2020

Die EG-Konformitätserklärung finden Sie als Download auf der Homepage.



ProMinent GmbH
Im Schuhmachergewann 5 - 11
69123 Heidelberg
Germany
Telefon: ++49 6221 842-0
Telefax: ++49 6221 842-215
E-Mail: info@prominent.com
Internet: www.prominent.com

986985, 3, de_DE